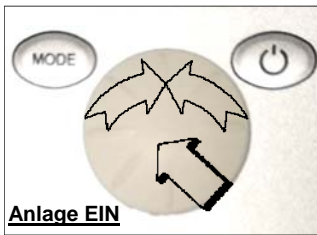


Funktions- und Bedienungsanleitung GTM III EC 140801

Tastenfunktion



EIN - AUS Taste betätigen bis das Display an ist.

Anlage AUS

EIN - AUS Taste 2 sec drücken (Standby)

Display AUS

Im Standby **EIN - AUS** Taste betätigen bis das Display aus ist



122 x 70 x 35 mm



1. Hand

Wird in der unteren Zeile **Stufe** angezeigt, sind die Ventilatorstufen einstellbar (Multifunktionsrad drehen). Drücken des Multifunktionsrades führt zur Vorwahl **Heizung**. Je nach Programmierung (siehe Punkt 6.6 **Stufe 0 MV**) kann das optionale Magnetventil durch drehen des Multifunktionsrades ein- und ausgeschaltet werden.

Hand Betrieb gegebenenfalls einstellen

Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **Hand** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen. In der oberen Displayzeile wird neben der Ist-Temperatur **Hand** angezeigt. Drücken der **MODE** Taste führt zum **Hand** Betrieb.

(Nur für Timerbetrieb)

Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). **Hand** auswählen. Drehen des Multifunktionsrades ermöglicht die Einstellung **Stufe** in der unteren Zeile. Diese ist durch drücken des Multifunktionsrades zu bestätigen. Jetzt kann mit dem Einstellrad eine Ventilatorstufe eingestellt und durch drücken bestätigt werden. Ebenso kann die Heizung (**EIN** = Symbol **rot**) vorgewählt werden (optionales Magnetventil).

Den Timer mit dem Multifunktionsrad auswählen und das Uhrensymbol entsprechend einstellen.

Uhrensymbol = **Timer AUS**

Uhrensymbol orange = **Timer vorgewählt**

Durch erneutes betätigen der **MODE** Taste wird die Betriebsart wirksam (siehe auch Punkt 5).

(Werkseinstellung Ventilator **Stufe 0**, Heizung **AUS** Symbolfarbe **blau**)

2. AutoTK (Automatikbetrieb mit Türkontaktsteuerung)

Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **AutoTK** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen. In der oberen Displayzeile wird neben der Ist-Temperatur **AutoTK** angezeigt.

Mit dem Multifunktionsrad kann nun eine Ventilatorstufe und die Heizung durch rechts/links drehen eingestellt und durch drücken ausgewählt werden. (Werkseinstellung Ventilator **Stufe = 0**, Heizung **AUS**).

Der integrierte Timer kann vorgewählt werden (siehe auch Punkt 5).

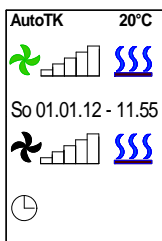
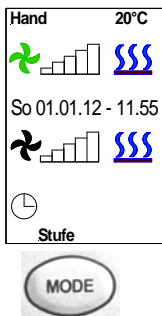
Uhrensymbol = **Timer AUS**

Uhrensymbol orange = **Timer vorgewählt**

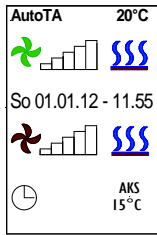
Durch erneutes betätigen der **MODE** Taste wird die Betriebsart wirksam.

Beim öffnen der Türe erfolgt die Einschaltung mit einem optionalen Türkontaktschalter (ext. Signalgeber) auf die vorgewählte Ventilatorstufe.

Damit die Türluftschleieranlage nicht bei jeder Betätigung der Türe ein- und ausgeschaltet wird, ist eine Nachlaufzeit der Anlage erforderlich. Dieser **Nachlauf** ist unter dem Menüpunkt **BASIC** von 10 - 300 sec einstellbar (Werkseinstellung **Nachlauf 60 sec**. siehe Punkt 6.7).



3. AutoTA (Automatikbetrieb mit Auskühlschutz)



Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **AutoTA** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen. In der oberen Displayzeile wird neben der Ist- Temperatur **AutoTA** angezeigt.

Mit dem Multifunktionsrad kann nun die Auskühlschutztemperatur (AKS- Einstellbereich 11° - 30°C) durch rechts/links drehen eingestellt und durch drücken ausgewählt werden. (Werkseinstellung Ventilator **Stufe = 0**, Heizung **AUS**, **AKS**- Temperatur **15°C**). Zur Übernahme den Multifunktionsknopf drücken.

Der integrierte Timer kann vorgewählt werden (siehe auch Punkt 5).

Uhrsymbol = **Timer AUS**

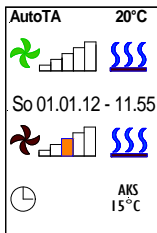
Uhrsymbol orange = **Timer vorgewählt**

Durch erneutes betätigen der **MODE** Taste wird die Betriebsart wirksam.

Bei Temperaturunterschreitung des Sollwertes wird die Anlage mit der 1. Ventilatorstufe in Betrieb genommen und das optionale Magnetventil wird automatisch geöffnet. (**AKS** Anzeige rot blinkend)
Der Auskühlschutz ist bei Timerbetrieb vorrangig.

3a. AutoTA (Automatikbetrieb mit Auskühlschutz und Türkontakt)

(Zusätzlich zu Punkt 3.)



Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **AutoTA** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen.

Mit dem Multifunktionsrad kann nun eine Ventilatorstufe und die Heizung durch rechts/links drehen eingestellt und durch drücken ausgewählt werden.

(Werkseinstellung Ventilator **Stufe = 0**, Heizung **AUS**, **AKS**- Temperatur **15°C**).

Der integrierte Timer kann vorgewählt werden (siehe auch Punkt 5).

Uhrsymbol = **Timer AUS**

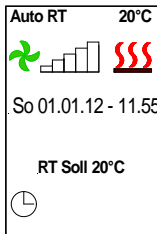
Uhrsymbol orange = **Timer vorgewählt**

Durch erneutes betätigen der **MODE** Taste wird die Betriebsart wirksam.

Beim öffnen der Türe erfolgt die Einschaltung mit einem optionalen Türkontaktschalter (ext. Signalgeber) auf die vorgewählte Ventilatorstufe.

Damit die Türluftschleieranlage nicht bei jeder Betätigung der Türe ein- und ausgeschaltet wird, ist eine Nachlaufzeit der Anlage erforderlich. Dieser **Nachlauf** ist unter dem Menüpunkt **BASIC** von 10 - 300 sec einstellbar (Werkseinstellung **Nachlauf 60 sec.** siehe Punkt 6.7).

4. AutoRT (Automatikbetrieb mit Raumtemperaturfühler)



Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **AutoRT** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen. In der oberen Displayzeile wird neben der Ist- Temperatur **AutoRT** angezeigt.

Mit dem Multifunktionsrad Raumtemperatur auswählen und durch drücken bestätigen. Die gewünschte (Soll- Temperatur **R- Temp**) kann nun eingestellt werden. Zur Übernahme den Multifunktionsknopf drücken. (Werkseinstellung Soll- Temperatur **R. Temp 20°C** Heizung **EIN**)

Der integrierte Timer kann vorgewählt werden (siehe auch Punkt 5).

Uhrsymbol = **Timer AUS**

Uhrsymbol orange = **Timer vorgewählt**

Durch erneutes betätigen der **MODE** Taste wird die Betriebsart wirksam.

Die Ventilatorsteuerung erfolgt nach der gewünschten Raumtemperatur (Solltemperatur). Je nach Differenz der Ist- Temperatur zur programmierten Soll- Temperatur erfolgt die Steuerung der Ventilatorstufen. Das optionale Magnetventil wird automatisch geöffnet.

5. Timer



Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **Timer** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen.

Soll die Anlage jeden **Montag** um **8:10 Uhr** eingeschaltet und um **12 Uhr** ausgeschaltet werden , so ist folgendes zu programmieren:

Multifunktionsrad drehen, um den Wochentag auszuwählen **Mo**.

Multifunktionsrad drücken, um die Zeiten einzustellen **08:10 - 12:00** in der nächsten Zeile kann eine zweite Ein- und Ausschaltzeit programmiert werden. Zeiten die an dem **Montag** nicht programmiert werden sind durch drücken des Multifunktionsrades zu bestätigen.

Zeiten an anderen Tagen sind ebenso zu programmieren.

Durch erneutes betätigen der **MODE** Taste werden die eingestellten Zeiten wirksam.

Anzeige im Display

Uhrsymbol = **Timer AUS**

Uhrsymbol orange = **Timer vorgewählt** (programmierte nächste Einschaltzeit des Tages)

Uhrsymbol grün = **Timer in Betrieb** (programmierte nächste Ausschaltzeit des Tages)

6. Basic Einstellungen

| | |
|-------------|-------|
| AutoRT | 21°C |
| PGM Mode | |
| Mo 01.01.12 | 11:55 |
| Language | Ger |
| Werkseinst. | aus |
| Anlauf | aus |
| memory | aus |
| Stufe 0 MV | aus |
| Nachlauf | 060s |
| Filterzeit | 950h |
| Datum/Zeit | |

Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **Basic** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen. Es erscheint ein Menü mit diversen Einstellmöglichkeiten.

6.1 Tag / Datum / Zeit

Multifunktionsrad drücken und anschließend drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern. (24:00 Stundenanzeige)

6.2 Language

Multifunktionsrad drücken und anschließend drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern. Umschalten von GER ENG, NLD, FRA, ITA oder PL.

6.3 Werkseinstellung

Multifunktionsrad drücken und anschließend drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern. Alle Daten werden zurückgesetzt.

6.4 Anlauf

Multifunktionsrad drücken und anschließend drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern. Nach dem Einschalten des Torluftschiebers schaltet sich die Drehzahl automatisch für ca. 3 Sekunden auf Stufe 1, danach für weitere 3 Sekunden auf Stufe 5. Anschließend läuft die Anlage in der eingestellten Ventilatorstufe (Werkseinstellung **Anlauf aus**).

6.5 memory

Multifunktionsrad drücken und anschließend drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern. Bei der Memoryfunktion werden nach einem Spannungsausfall alle eingestellten Werte gespeichert. (Werkseinstellung **memory ein**)

6.6 Stufe 0 MV

Multifunktionsrad drücken und drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern.
Stufe 0 MV aus = optionales Magnetventil ist geschlossen, wenn die Ventilatoren nicht drehen.
Stufe 0 MV var = optionales Magnetventil wird je nach Einstellung der Heizung variabel angesteuert, wenn die Ventilatoren nicht drehen.
(Werkseinstellung **Stufe 0 MV aus**)

6.7 Nachlauf

Multifunktionsrad drücken und drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern. **Nachlaufzeit bei Türkontaktbetrieb** einstellbar von 10 - 300 sec. (Werkseinstellung **Nachlauf 60 sec.**).

6.8 Filterzeit

Multifunktionsrad drücken und drehen, um die entsprechenden Daten auszuwählen und zu verändern. Filterstandzeit einstellbar von 0 - 990 Stunden (Werkseinstellung **Filterzeit 950 h**).

Durch erneutes betätigen der **MODE** Taste wird die geänderte Basiseinstellung wirksam.

7. Meldungen werden orange angezeigt

Filter reinigen erscheint nach Ablauf der eingestellten Betriebszeit. Es ist unbedingt erforderlich, dass der eingebaute Filter gereinigt wird. Der Filter kann mit einem Staubsauger abgesaugt, oder mit einer leichten Seifenlauge ausgewaschen werden.

!!!ACHTUNG!!! Bei einer Nassreinigung den Filter erst nach vollständiger Trocknung wieder einsetzen.

Meldung zurücksetzen

Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **Quittierung** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen.

Keine Freigabe erscheint, wenn keine Freigabe durch die bauseitigen Gebäudeleittechnik (DDC) erfolgt. Die Anlage kann nicht in Betrieb genommen werden.

Meldung zurücksetzen

Erfolgt automatisch nach Freigabe durch die Gebäudeleittechnik.

Sensor defekt und Ist- Temperaturanzeige **01°C**
 Temperaturfühler defekt, nicht angeschlossen oder max. Leitungslänge überschritten.

Sensor defekt und Ist- Temperaturanzeige **55°C**
 Kurzschluss des Temperaturfühlers

Meldung zurücksetzen
 Ist die Störung des Temperaturfühlers beseitigt, so wird die Meldung automatisch gelöscht und die Türluftschleieranlage nimmt die normale Funktion wieder auf.

8. Störungen werden rot angezeigt

Frostalarm erscheint bei Unterschreitung der Ansaugtemperatur von ca.7 °C (optionales Frostschutzthermostat). Die Ventilatoren werden ausgeschaltet und das optionale Magnetventil wird geöffnet.

Meldung zurücksetzen
 Ist die Einfriergefahr des Heizregisters beseitigt, so wird die Meldung automatisch gelöscht und die Türluftschleieranlage nimmt die normale Funktion wieder auf. Diese Funktion ist vorrangig!

Motortemperatur erscheint beim Ansprechen der Störmeldeüberwachung (Ventilatormotoren) und der funktionsgestörte Ventilator wird außer Betrieb genommen. Es ist erforderlich, dass die Anlage überprüft wird (bitte Fachmann zu Rate ziehen).

Meldung zurücksetzen
Mode Taste betätigen (Anzeige **PGM Mode**). Durch drehen am Multifunktionsrad **Quittierung** auswählen (Textfarbe ändert sich von orange auf schwarz) und durch drücken bestätigen.

9. Besonderheiten

Mit der GTM III EC Steuerung ist es möglich, bis zu 10 Türluftschleieranlagen mit einem Bedienteil zu betreiben. Dazu ist jede Steuerplatine mit einem Kodierschalter versehen. Die Kodierung erfolgt entsprechend:



0= MASTER, 1 - 9 = SLAVE.

ACHTUNG niemals zwei Geräte auf die gleiche Kodierung einstellen.

Bei einer Störung erfolgt die Meldung als Sammelstörung im MASTER Gerät.
 Bei **Motortemperatur** wird nur der defekte Ventilator außer Betrieb genommen.
 Bei der Einschaltung der Anlage sind zuerst die Slave Geräte mit Spannung zu versorgen.

potentialfrei Meldungen

Betriebsmeldung und Störmeldung werden auf der Platine als Wechsler zur Verfügung gestellt.

Sollte im Programmiermodus (**PRG Mode**) länger als 60 Sekunden keine Eingabe erfolgen, wird der Modus automatisch verlassen.



Abmessung 70 x 70 x 27 mm

Temperatursensor:

Damit die Beeinflussung des Sensors durch Elektrosmog gering bleibt, ist die Leitung separat zu verlegen und sollte so kurz wie möglich sein (max. 15 m).

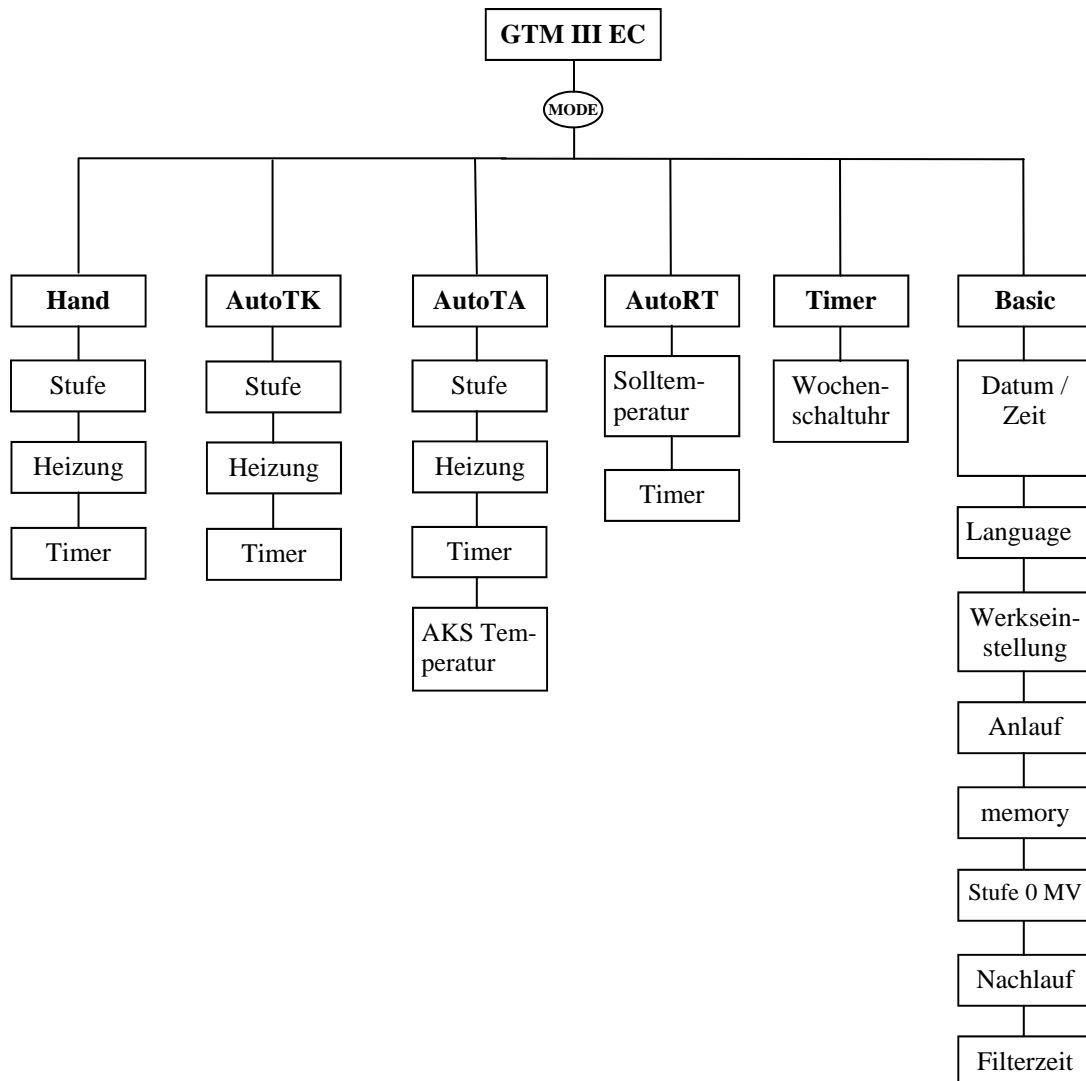
Bei ungünstigen Situationen, oder anderen Leitungslängen (max. 20 m), sollte eine entsprechende Abschirmung der Sensorleitung erfolgen.

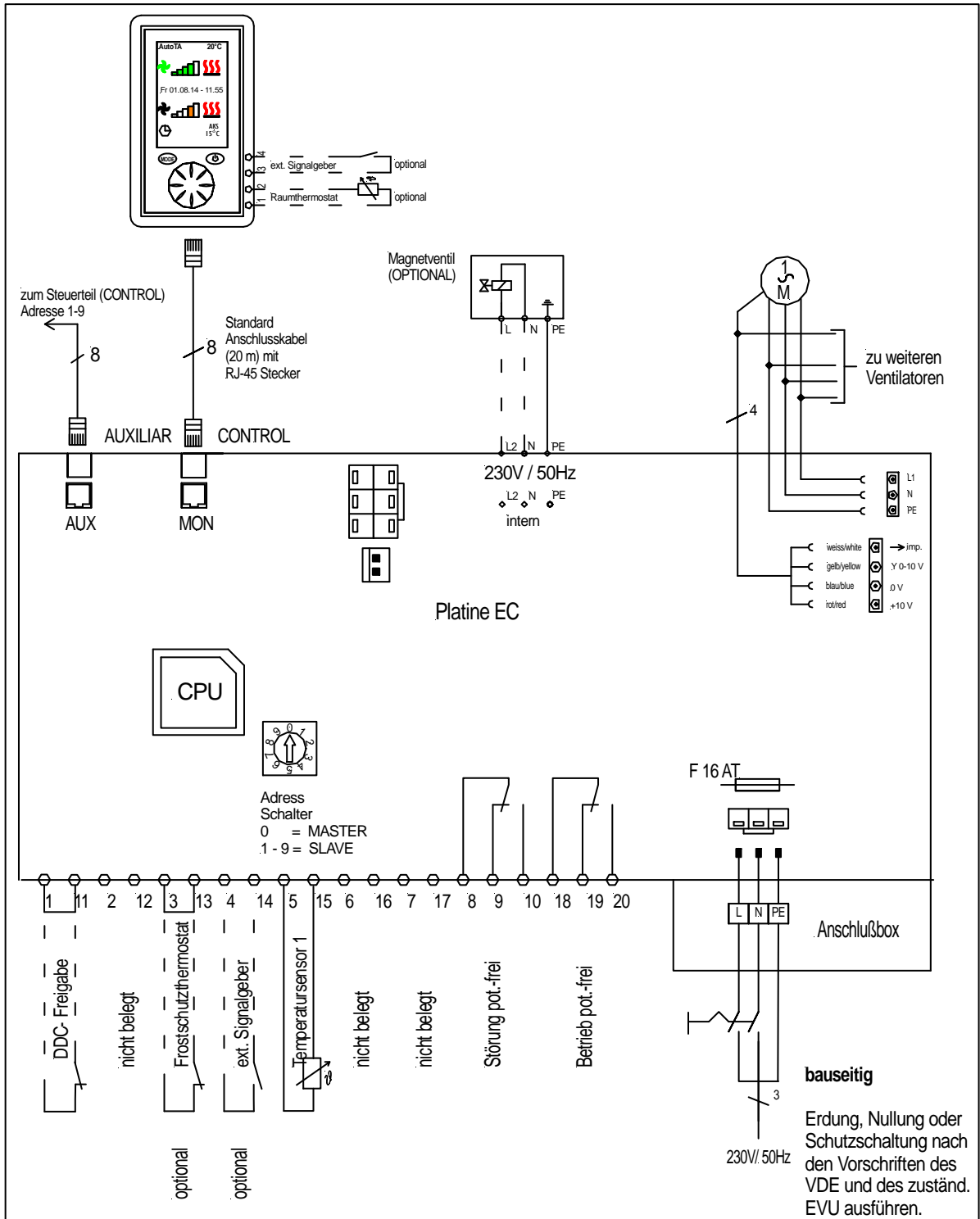
10. Selbsthilfe

| Fehler | Anzeige | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|-------------------------|-----------------|---|---|
| Gerät ohne Funktion | Display AUS | Keine Netzspannung Nicht eingeschaltet | Netzspannung einschalten Anlage einschalten |
| | keine Freigabe | DDC- Freigabe fehlt | siehe Punkt 7 |
| | Frostalarm | Vorlauftemperatur zu gering | Vorlauftemperatur erhöhen |
| | Sensor defekt | Temperaturfühler defekt Leitungsbruch Kurzschluss | Fühler erneuern Leitung erneuern Kurzschluss beseitigen |
| zu geringe Luftleistung | Motortemperatur | Ventilator defekt | Ventilator wechseln (siehe Punkt 8) |
| | Filterzeit | Ansaugfilter verschmutzt Ansaugfilter verschmutzt | Filter reinigen Filter reinigen (siehe Punkt 7) |
| | com error | Fehler im Datentransfer | Reset durchführen Datenleitung prüfen |

Sollte es doch einmal zu einer Fehlfunktion kommen, ist ein Reset der Türluftschleieranlage durchzuführen. Dazu ist die gesamte Anlage von der Netzspannung zu trennen und nach ca. 10 Sekunden wieder in Betrieb zu nehmen (siehe auch Punkt 9).

11. Schema





Technische Änderungen vorbehalten

| | | | | | | |
|-------------------|------|------------|----------------------|------|--------------|--------------------------|
| | Name | Datum | | | | |
| gezeichnet/signet | la | 01.08.2014 | | | | |
| | | | Werkstoff | | | Maßstab |
| | | | | Pos. | von | Gruppe Teile |
| | | | Kundenzeichnung Nr.: | | Erstelldatum | |
| | | | Benennung Name | | | GTM III EC 140801 |
| | | | Kunde | | | Blatt 1 von 1 |